

ENTSORGUNGSLOGISTIK FERNGESTEUERT: HUNKELER SYSTEME BLEIBT DRAN



Hoher Automatisierungsgrad dank dem Fernwartungsgerät von Ewon – zuverlässig, präzise und sicher.

Hunkeler Systeme AG, Wikon

Hunkeler Systeme realisiert Lösungen in der Entsorgungslogistik für Wertstoffe wie Papier, Kartonen, Folien, PET, Holz, Kehrlicht und andere. Das Spektrum der Anlagen reicht von leistungsfähigen Einzelmodulen an der Anfallstelle bis zur integrierten Systemlösung zur Unterstützung der Produktionsprozesse. Die Kunden des Unternehmens rund um den Globus erhalten alles aus einer Hand: von der Beratung über die Planung und das Engineering bis hin zu Montage und Programmierung mit individuell angepasster Steuerungssoftware.

Recyclingquoten nehmen weltweit zu. Mit unterschiedlichem Tempo, aber der Trend geht klar in Richtung Kreislaufwirtschaft. Entsprechendes Wachstum verzeichnet die Recyclingindustrie. Ein bedeutender Player der Branche ist das Schweizer Unternehmen Hunkeler Systeme AG.

Die Schweiz gilt als Weltmeisterin im Recycling. Es kann deshalb kein Zufall sein, dass sich ein Schweizer Unternehmen in zahlreichen Ländern als kompetenter Partner im Bereich der Entsorgungslogistik etabliert hat. Die Hunkeler Systeme AG gehört auf diesem Gebiet zu den globalen Spitzenreitern und geniesst bei Industrieunternehmen der Privatwirtschaft wie auch bei Entsorgungsbetrieben des Service public weltweit einen hervorragenden Ruf.

Pionier in der Recyclingbranche

Bereits vor 80 Jahren brachte die damalige Hunkeler AG die erste Ballenpresse auf den Markt und legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Zu den ersten Kunden des Unternehmens zählten Druckereien und Recyclingunternehmen. Später erschloss der Entsorgungspionier weitere Märkte und bietet heute ein breites Spektrum von Anlagen für die verschiedensten Funktionen



Hunkeler ist Pionier im Recycling- und Entsorgungsbereich.



Das hauseigene Engineering-Team setzt stets neue Massstäbe.

Entdecken Sie mehr ...



im Recycling- und Entsorgungsbereich an: von kompakten Einzelmaschinen bis hin zu komplexen Systemlösungen für anspruchsvolle Anwendungen in industriellen Produktionsprozessen. Diese entsorgen und verarbeiten Abfallstoffe aus der industriellen Produktion wie Papier, Kartonen, Folien, PET und Holz, aber auch Haushaltkehrlicht und weitere Materialien.

Zufriedene Kunden in aller Welt

Hunkeler Systeme hat mittlerweile über 3000 Maschinen und Anlagen entwickelt und installiert, die weltweit im Einsatz sind, unter anderem in Frankreich, Russland, Dubai, Madagaskar und an vielen weiteren Standorten. Einen gewichtigen Umsatzanteil erwirtschaftet der Anlagenbauer nach wie vor im Heimmarkt Schweiz: Im Portfolio der Schweizer Kunden figurieren namhafte Unternehmen sowie eine Vielzahl von Kommunen, die in der Wertstoffverarbeitung und in der Entsorgungslogistik Effizienz, Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit ins Zentrum stellen.

Engineering als strategische Erfolgsposition

Der Markterfolg der Maschinen und Anlagen aus dem Hause Hunkeler Systeme kommt nicht von ungefähr: Er basiert auf dem klaren Fokus auf die spezifischen Bedürfnisse des Kunden. Im Anlagenbau setzt sich das hauseigene Engineering-Team anhand von 3-D-Visualisierungen intensiv mit den spezifischen Anforderungen und Wünschen des Anwenders auseinander, entwickelt ein präzise darauf abgestimmtes Anlagenkonzept und begleitet das Projekt bis hin zur Montage. Die interne Softwareabteilung stimmt die Steuerungssoftware auf die Applikation ab und kümmert sich um die Programmierung.

Automatisierte Kommunikation und Betriebssicherheit durch Fernzugriff

Grundsätzlich streben die Ingenieure von Hunkeler Systeme einen hohen Automatisierungsgrad an, der den Personaleinsatz auf Kundenseite minimiert und wesentlich zu einem sicheren Betrieb beiträgt. Eine wichtige Rolle spielt dabei die

Gründung

1990

Anzahl Mitarbeitende

80

Firmensitz

Wikon (AG)

Niederlassung

Hunkeler Systeme HRU, Moskau

CEO

Kurt Käser

Credo

Entsorgungslogistik mit System

Bachofen-Kunde

Hunkeler Systeme AG seit 2019
Hunkeler AG seit Anfang 1990er Jahre

Website

hunkelersysteme.com



«Ich schätze es sehr, dass ein Lieferant so schnell und kompetent auf unsere Bedürfnisse reagierte wie Bachofen. Und auch der technische Support ist top, insbesondere in der Zusammenarbeit mit unserer Software- und Elektroabteilung.»

Philippe Basler (Bild oben), Stv. Leiter Software- und Elektroabteilung

den Beschaffungspartner Bachofen. Ewon ist eine Marke von HMS, einem der führenden Hersteller von Geräten für die industrielle Kommunikation. Bachofen unterstützte die Anlagenkonstrukteure bei der Implementierung von M2Web für den einfachen Zugriff auf die Betriebsdaten der weit entfernten Anlagen. Auch bei der Inbetriebsetzung von Ewon mit dem 4G-Modem für drahtlose Verbindungen ins Internet und weiteren Fragen konnten die Konstrukteure von Hunkeler Systeme auf die technische Kompetenz der Produktspezialisten von Bachofen bauen.

«Die Zusammenarbeit war in jeder Hinsicht mehr als überzeugend», meint der stellvertretende Leiter der Software- und Elektroabteilung Philippe Basler, «wir haben uns bestens verstanden und gemeinsam mit dem richtigen Produkt eine deutliche Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit unserer Anlagen erreicht.» ■



Fernüberwachung –
die Anlagen stets unter Kontrolle.

Kommunikationsfähigkeit der Anlagen: Diese bildet die Voraussetzung für den Austausch von Betriebsdaten und den Fernzugriff auf das System. Fernüberwachung und Fernwartung durch die Servicetechniker von Hunkeler Systeme sind gerade für Anlagenbetreiber an aus Schweizer Sicht entlegenen Standorten von grosser Bedeutung: Die Kunden sind darauf angewiesen, dass Interventionen rasch erfolgen und Staus im Verarbeitungsprozess oder gar Anlagenstillstände vermieden werden.

Problemlose Implementierung mit Know-how von Bachofen

Für den Fernzugriff auf die Anlagen vertraut Hunkeler Systeme auf die Fernwartungsgeräte von Ewon und